

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Eiderkanal am  
Dienstag, 08. September 2009 um 19.00 Uhr in der „Alten Schule“ in Ostenfeld

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Az.: 020.23 Ma

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Der Amtsvorsteher  
Herr Raimer Kläschen

Die Amtsausschussmitglieder  
Herr Frank Prieß  
Herr Matthias Baldes  
Herr Jens Lütje für Frau Gudrun Höhling  
Herr Horst Köller ab 19.10 Uhr  
Herr Martin Kurowski  
Herr Jürgen Liebsch  
Herr Hans Stephan Lütje  
Herr Arnold Schumacher  
Herr Bernd Sienknecht  
Herr Jens Thies ab 19.20 Uhr  
Herr Hans-Georg Volquardts  
Herr Eggert Voss  
Herr Volker Wolter  
Herr Wolfgang Wulf

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Neidlinger und Frau Kleißenberg von  
der Aktiv-Region „Eider- und Kanalregion  
Rendsburg“ zu TOP 3) bis 19.55 Uhr, der  
stellv. LVB Herr Dirk Hirsch und Frau Dörthe  
Martens vom Amt Eiderkanal, letztere als  
Protokollführerin

c) entschuldigt fehlten:

Herr Gerd Kähler, Frau Gudrun Höhling und  
Herr Eckard Reese

Amtsvorsteher Raimer Kläschen eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27.08.2009 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung geladen wurde. Gegen die fristgerechte Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiter fest, dass der Amtsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

## **T A G E S O R D N U N G:**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2009
3. Vorstellung der Aktiv-Region „Eider- und Kanalregion Rendsburg“
4. DSL-Breitbandversorgung im ländlichen Raum – Berichterstattung über den Stand des Verfahrens
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Mitteilung des Amtsvorstehers, Anfragen der Amtsausschussmitglieder

### **Nicht öffentlicher Teil:**

7. Personalangelegenheiten
8. Verschiedenes

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1) Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 2) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2009**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben, sie gilt daher als genehmigt.

#### **TOP 3) Vorstellung der Aktiv-Region „Eider- und Kanalregion Rendsburg“**

Herr Neidlinger berichtet, dass er der Vorsitzende des Vereins „LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (Aktiv Region) e.V.“ und Frau Kleißenberg Assistentin des Regionalmanagements ist. Der Regionalmanager, Herr Neumann, lässt sich für den heutigen Abend entschuldigen.

Die Eider- und Kanalregion Rendsburg besteht aus den Gemeinden der Ämter Eiderkanal, Fockbek und Jevenstedt, der Gemeinde Borgstedt und den Städten Rendsburg und Büdelsdorf. Die Eider- und Kanalregion Rendsburg umfasst somit ein Gebiet von 330 km<sup>2</sup> mit 75.639 Einwohnern.

Der Vorstand besteht aus 7 kommunalen Mitgliedern und 7 Vertretern aus Wirtschaft und sozialen Institutionen (WiSo).

Schwerpunkte einzelner Arbeitsgruppen liegen in der Entwicklung der Lebensqualität, der Energie und des Tourismus.

Bei geplanten Projekten können sich die Gemeinden durch den Regionalmanager beraten lassen.

Pro Jahr stehen Zuschüsse in einer Höhe von ca. 250.000,00 € zur Verfügung. Über die Förderungsfähigkeit eines Projektes und die Höhe der Förderung wird im Einzelnen entschieden, wobei die Co-Finanzierung durch die Kommune gesichert sein muss.

Auf Anfrage erklärt Herr Neidlinger, dass die in diesem Jahr nicht verbrauchten Fördermittel ins Jahr 2010 übertragen werden. Der Wegebau wird allerdings nicht durch die Aktiv Region gefördert.

Abschließend gibt Herr Neidlinger die Internetseite der Aktiv Region, auf der alles Wissenswerte nachgelesen werden kann, zur Kenntnis. Sie lautet: [www.eider-und-kanalregion-rendsburg.de](http://www.eider-und-kanalregion-rendsburg.de)

#### **TOP 4) DSL-Breitbandversorgung im ländlichen Raum – Berichterstattung über den Stand des Verfahrens**

Herr Hirsch gibt dem Amtsausschuss zur Kenntnis, dass nach Erstellung der Machbarkeitsstudie, in der die unterversorgten Gebiete im Amtsbereich aufgezeigt wurden, zunächst eine Ausschreibung im Rahmen der sog. „Wirtschaftlichkeitslücke“ vorgesehen war. Die Erfahrungen in anderen Ämtern haben gezeigt, dass sich die Umsetzung im Rahmen der „Wirtschaftlichkeitslücke“ häufig nicht realisieren lässt, da sich so gut wie keine Anbieter an einer Ausschreibung beteiligen. Bei einem Gespräch im Landwirtschaftsministerium Anfang Juli wurde angeraten, im Rahmen der aufgelegten Förderprogramme ein „Leerrohrkonzept“ zu erstellen und zu realisieren. Gleichzeitig wurde von Seiten des Ministeriums mitgeteilt, dass die Förderrichtlinien zum 01.01.2010 geändert werden und künftig auch die Gebiete als unterversorgt gelten, in denen eine Geschwindigkeit von weniger als 2 MBit beim Download verfügbar ist. In dem gemeinsamen Verbund mit den Ämtern Jevenstedt, Nortorf-Land, Bordesholm und Fockbek wird nunmehr kurzfristig die Erstellung eines „Leerrohrkonzeptes“ unter Berücksichtigung der künftigen Förderbedingungen angestrebt.

#### **TOP 5) Bericht aus der Verwaltung**

Herr Hirsch berichtet:

- Der Fachbereich II ist z.Zt. wegen der bevorstehenden Bundes- und Landtagswahlen sowie des Bürgerentscheides in der Gemeinde Bovenau stark ausgelastet.
- Hinsichtlich der Wegenutzungs- bzw. Konzessionsverträge findet am 15.09.2009 im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf eine Informationsveranstaltung statt.
- Es wurden bzw. werden z.Zt. zahlreiche Baumaßnahmen durchgeführt. U.a. werden in den Gemeinden Schacht-Audorf und Schülldorf Baugebiete erschlossen, das Feuerwehrgebäude in Schacht-Audorf ist gerade fertiggestellt. Ebenso führt der Schulverband diverse Baumaßnahmen durch.
- Die Durchführung der SüVO (Kanalverfilmung etc.) bindet sehr viel Arbeitskraft.

- Die sich aus dem Konjunkturprogramm II ergebenden Förderanträge sind bzw. werden noch gestellt.
- Die EU-Dienstleistungsrichtlinie soll bis zum Ende des Jahres umgesetzt werden.
- Das Geoinformationssystem wird z.Zt. überarbeitet. Zukünftig müssen dann alle Daten ständig vorgehalten und aktualisiert werden.
- Die ersten Schulungen für Gemeindevertreter zur Einführung der Doppik finden am 23.09. und 30.09.2009 statt.
- Die Dichtigkeitsprüfung der Kanalisationshausanschlüsse muss bis Ende 2015 durchgeführt sein. Bis zum Ende d.J. sollen vom Land und vom Gemeindegang detaillierte Durchführungsvorschriften vorliegen.  
Die Amtsausschussmitglieder waren nach kurzer Diskussion **einstimmig** der Auffassung, dass die Bürger im Internet und auch im Kanalblatt darauf hingewiesen werden sollen, mit der Überprüfung ihrer Grundstückshausanschlüsse noch zu warten, bis weitere Informationen vorliegen und sich die Gemeinde dann mit entsprechenden Handlungsempfehlungen an die Bürger wenden wird.

In diesem Zusammenhang gab Herr Liebsch den Hinweis, dass die im Amt vorhandene Software bezüglich der Kanalisationsdaten nicht ausreiche. Herr Hirsch verwies darauf, dass die Daten des für die Gemeinde Bovenau zuständigen Ing.-Büros nur in das vorhandene Format umgewandelt werden müssten.

#### **TOP 6) Mitteilung des Amtsvorstehers, Anfragen der Amtsausschussmitglieder**

Amtsvorsteher Kläschen berichtet:

- Vom 21. – 23.08.2009 fand die diesjährige „Freizeit“ auf dem Ehlersdorfer Sportplatz statt. Herr Kläschen bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei den Betreuern und der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Unterstützung.
- Am 28.08.2009 feierte das Bildungszentrum der Deula ihr 60-jähriges Bestehen.
- Am 04.09.2009 fand das Richtfest der Fa. REpower statt.
- Auf Anfrage von Herrn Wulf wurde erklärt, dass es hinsichtlich des Klageverfahrens bezüglich der Amtsordnung noch keine neuen Erkenntnisse gibt.
- Herr Schumacher gibt zur Kenntnis, dass am 10.10.2009 in der Gemeinde Ostfeld für Jugendliche ein Human-Table-Soccer-Turnier stattfindet. Für die Bürgermeister und Gemeindevertreter der amtsangehörigen Gemeinden soll das Turnier bereits am 09.10.2009 um 18.00 Uhr stattfinden. Eine schriftliche Einladung folgt in den nächsten Tagen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Amtsvorsteher Reimer Kläschen um 20.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet Herrn Hirsch, den Sitzungsraum zur Beratung des TOP 7) zu verlassen.

Nachdem Herr Hirsch den Sitzungsraum verlassen hatte, eröffnet der Amtsvorsteher den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

**Nicht öffentlicher Teil:**

...

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Amtsvorsteher die Sitzung um 21.00 Uhr.

*gez. Kläschen*

---

Amtsvorsteher

*gez. Martens*

---

Protokollführerin